

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

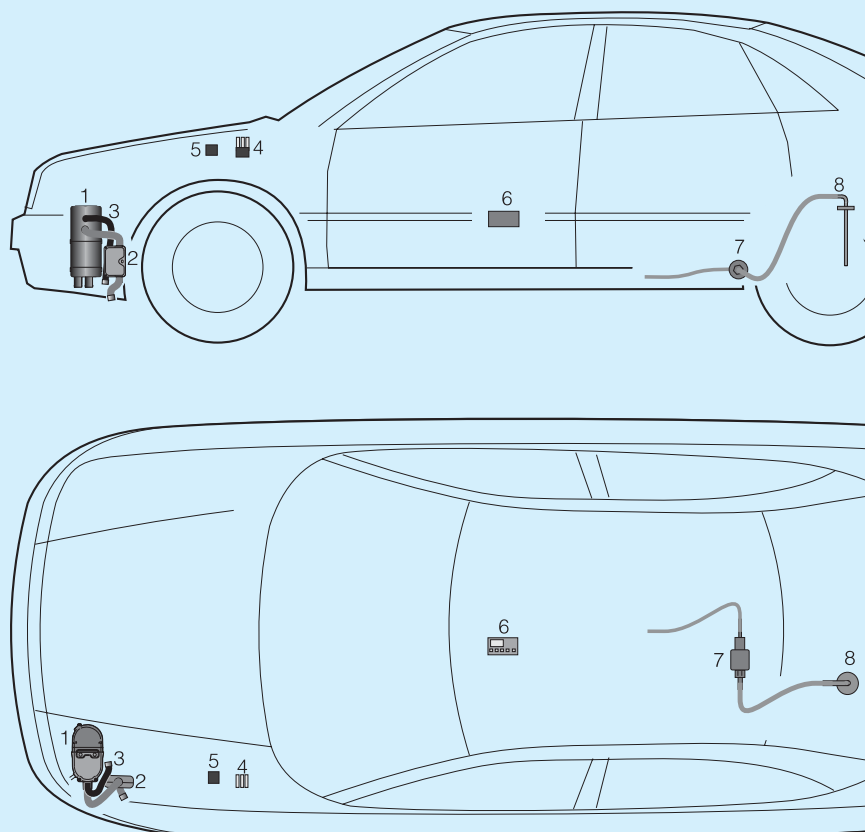
HYDRONIC B 5 W SC in

Audi A4 / Baujahr 1997 / 1,6 l / 1,8 l / 2,4 l / 2,8 l

VW Passat / Baujahr 1997 / 1,6 l / 1,8 l / VR 5 - 2,3 l / V 6 - 2,8 l

HYDRONIC D 5 W SC in

VW Passat TDi Syncro / Baujahr 1997 / 1,9 l



Einbauplatz

Die HYDRONIC B wird mit einem Halter in der linken, vorderen Stoß-ecke befestigt.

Bei Fz. mit Scheinwerfer-reinigungsanlage ist der Einbau nicht möglich.

Beim VW Passat 1,8 l Turbo ist der Einbauvorschlag B 46 / 15 gültig.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Sicherungshalter
- 5 Gebläseerlais
- 6 Moduluhr
- 7 Dosierpumpe (nur bei Benzin - Fz)
- 8 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile

Bestell Nr.

Bestell Nr.

Benzinfahrzeuge

1 *HYDRONIC* B 5 W SC
als Komplett Paket

20 1823 05 00 00

1 Einbaukit

24 0197 00 00 00

Bedienelemente separat bestellen, siehe Seite 7.

Dieselfahrzeuge

1 *HYDRONIC* D 5 W SC
als Komplett Paket

25 2229 05 00 00

1 Einbaukit

24 0197 00 00 00

Bedienelemente separat bestellen, siehe Seite 7.

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Untere Motorabdeckung abbauen.
- Stoßfänger abbauen.
- Untere Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite abbauen.
- Sicherungskasten (seitlich am Armaturenbrett) ausbauen.
- Deckel der Zentralelektrik abbauen.
- Tankarmatur ausbauen.
- Kühlwasserausgleichsbehälter ausbauen.
- Aschenbecher und hinter Mittelkonsole ausbauen.

Winkelhalter und Halter für die *HYDRONIC* befestigen

(siehe Bild 1 - 3)

Winkelhalter mit der vorhandenen Schraube M6, die zur Befestigung des Kunststoffradlaufes dient, befestigen. Vier Gummipuffer für den Gerätehalter (aus dem Einsatz) am Halter für die *HYDRONIC* befestigen. Halter für die *HYDRONIC* am Winkelhalter und an der vorhandenen Bohrung im Längsrahmen befestigen. Zur Stabilisierung des Halters für die *HYDRONIC* einen Halter - wie im Bild gezeigt - montieren.

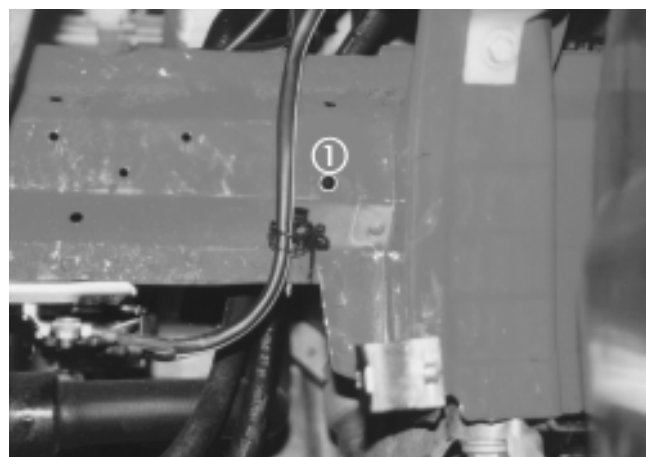


Bild 2

① Vorhandene Bohrung im Längsrahmen

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1785 05 00 00 bzw. 25 2083 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar.

Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell-Nr. 20 1823 05 00 00 bzw. 25 2229 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

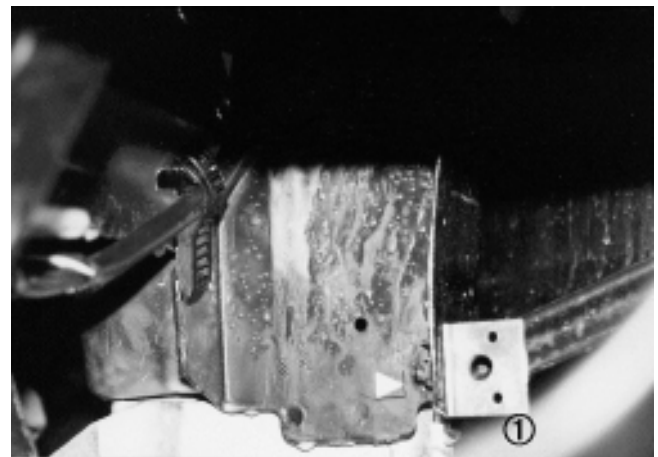


Bild 1

① Winkel

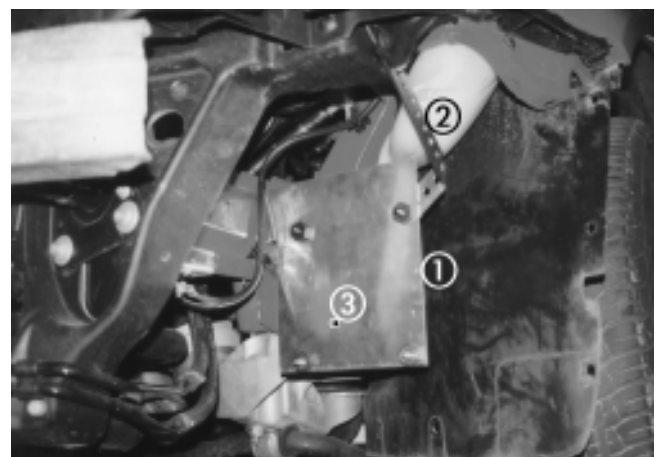


Bild 3

① Halter für die *HYDRONIC*
② Halter
③ Bohrung für Befestigung am Winkelhalter

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 4)

Die *HYDRONIC* mit montierter Abstandshülse in den Gerätehalter (aus dem Einbausatz) einsetzen und an den vier Gummipuffern befestigen.

Zusätzlich für den Abgasschalldämpfer am rechten unteren Gummipuffer einen Winkelhalter montieren.



Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Gerätehalter - aus dem Einbausatz
- ③ Halter für die *HYDRONIC*
- ④ Halter
- ⑤ Flexibles Abgasrohr
- ⑥ Abgasschalldämpfer

Verbrennungsluftführung und Abgasführung

(siehe Bild 4 und 5)

Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und zwischen Halter und Radlauf verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.

Den Abgasschalldämpfer am Haltewinkel befestigen. Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen. Für die Tülle des Abgasendrohres in die untere Motorabdeckung eine Bohrung \varnothing 41 mm bohren, anschließend die Tülle einsetzen.

Das Abgasendrohr mit einer Schelle am Abgasschalldämpfer befestigen und zur Tülle in der Motorabdeckung verlegen.

Wichtig!

Auf genügend Abstand zwischen Abgasführung und Wasserschläuchen und Kunststoffteilen achten.



Bild 5

- ① Tülle und Abgasendrohr

Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 6 und Skizze 1)

Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher auftrennen.

Wasserschläuche an der *HYDRONIC* montieren und mit Kühflüssigkeit befüllen - hierzu die Entlüftungsschraube an der *HYDRONIC* öffnen.

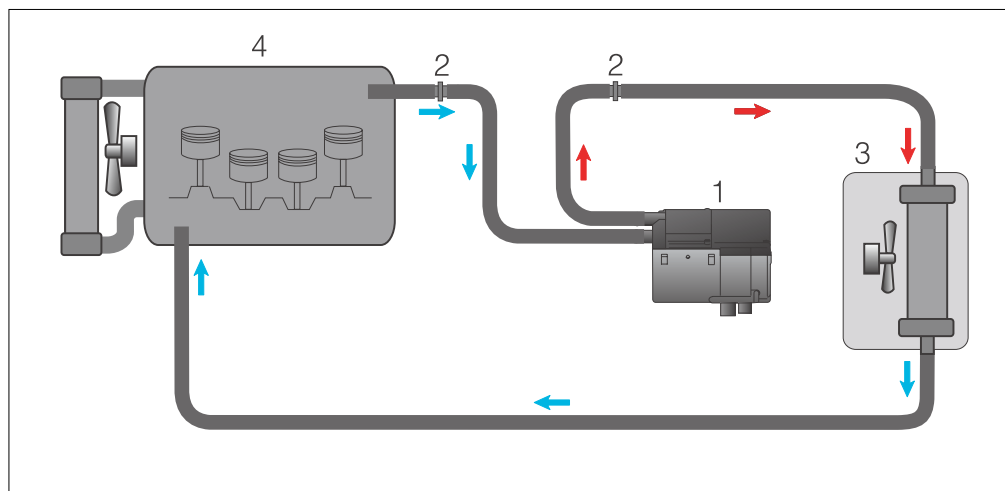
Den Wasservorlaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch von der *HYDRONIC* in den Motorraum zur Trennstelle verlegen und mit Verbindungsstücken anschließen.

Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Befestigungsschellen und Kabelbändern befestigen.



Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserschläuche der *HYDRONIC*



- ① *HYDRONIC*
- ② Verbindungsstück
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Skizze 1

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühflüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr in die Tankarmatur einbauen (siehe Bild 7)

Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen, anschließend die Tankarmatur in den Tank wieder einbauen.

Dosierpumpe befestigen - bei Benzfahrzeugen (siehe Bild 8)

Schlauchstutzen \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz "Tankanschluss" ersetzen.
Dosierpumpe auf der linken Fahrzeugseite, quer zur Fahrtrichtung, unter der Kunststoffabdeckung mit einem Halter und einer Befestigungsschelle am Fahrzeugboden befestigen.

Kraftstoffleitungen und Kabelstrang verlegen - bei Benzfahrzeuge

Saugleitung, Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang von der Dosierpumpe, entlang der Bremsleitung zur *HYDRONIC* verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.
Kabelstrang am Kabelbaum anschließen.

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung

Kraftstoffleitungen und Kabelstrang verlegen - bei Dieselfahrzeugen

Saugleitung, Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr, entlang der Bremsleitung zur *HYDRONIC* verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

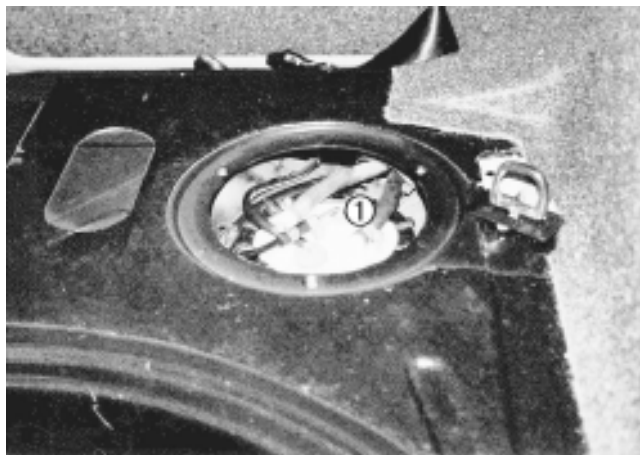


Bild 7

- ① Steigrohr

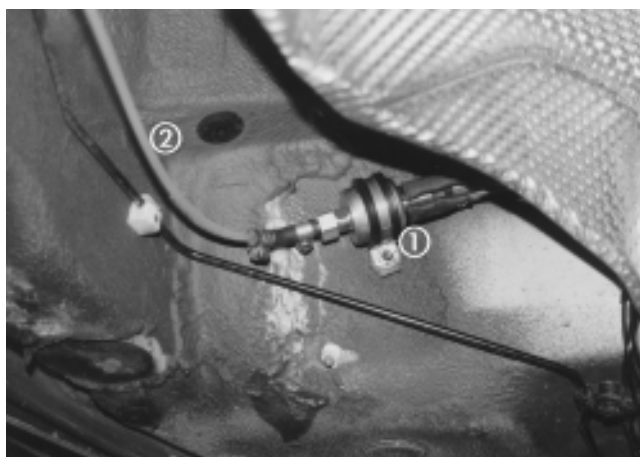


Bild 8

Wichtig!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Das Kraftstoffrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 10)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Sicherungshalter (3-fach) am Gehäuse der Zentralelektrik befestigen.

Das Pluskabel vom Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.

Minuskabel am Massepunkt im Motorraum anschließen. Stecksockel für das Gebläserelais an der Motortrennwand befestigen.

Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und Kabel für die Gebläseansteuerung zusammen mit dem Kabelstrang des Fahrzeuges in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

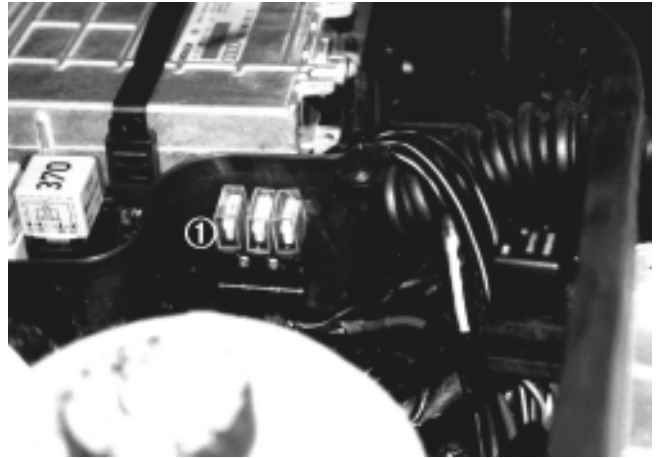


Bild 10

① Sicherungshalter (3-fach)

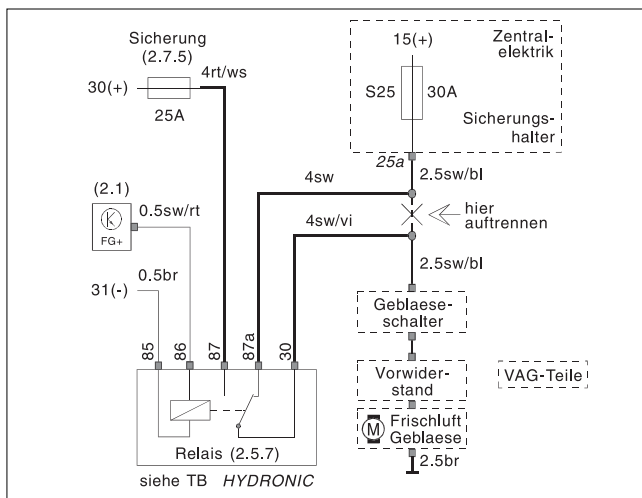
Wichtig ! Auf gute Masseverbindung achten. Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Gebläseansteuerung

Fahrzeuge ohne Klimaanlage (siehe Skizze 3)

Sicherungskasten ausbauen.

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi hinter der Gebläsesicherung S 25 (30 A) in die Leitung 2,5² schwarz/blau.

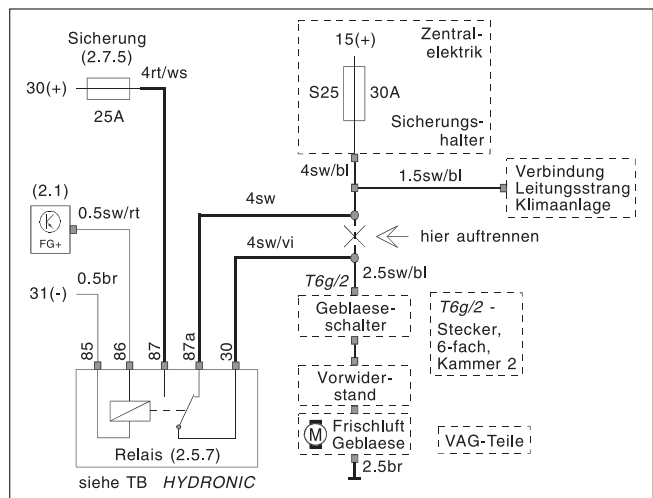


Skizze 3

Fahrzeuge mit manueller Klimaanlage (Skizze 4)

Gebläseschalter ausbauen.

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi direkt am Gebläseschalter (6pol. Stecker, Kammer 2) in die Leitung 2,5² schwarz/blau.



Skizze 4

Fahrzeuge mit Klimautomatic / Climatronic (s. Skizze 5)

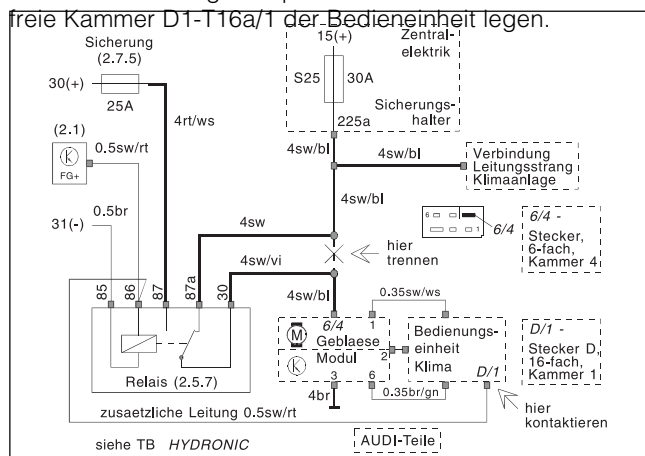
Gebläseschalter ausbauen.
Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt hinter dem Handschuhfach durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi direkt am Gebläsemodul (6pol. Stecker, Kammer 4) in die Leitung 4² schwarz/blau.

Zusätzliche Maßnahmen:

Bedieneinheit der Klimaanlage aus der Mittelkonsole ausbauen und Stecker D/T16a (in Fahrtrichtung rechts) an der Rückseite abziehen.

Zusätzliche Leitung (0,5² schwarz/rot) von Relais 2.5.7, Klemme 86 mit angecrimpten AMP - Microtimer auf die

freie Kammer D1-T16a/1 der Bedieneinheit legen.



Skizze 5

Bedienelemente

Mini - Uhr einbauen (siehe Bild 11)

Mini - Uhr links neben der Lenksäule am Armaturenbrett befestigen.

Kabelstrang zur Mini - Uhr verlegen und anschließen.

Bestell Nr der Mini - Uhr 22 1000 31 31 00



Bild 11

① Mini - Uhr

Nach der Montage

Batterie anschließen und alle abgebauten Teile wieder montieren.

Entlüften des Kühlwassersystems.

Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Entlüftung des Wasserkreislaufes.

Wasserkreislauf auf Dichtheit prüfen.

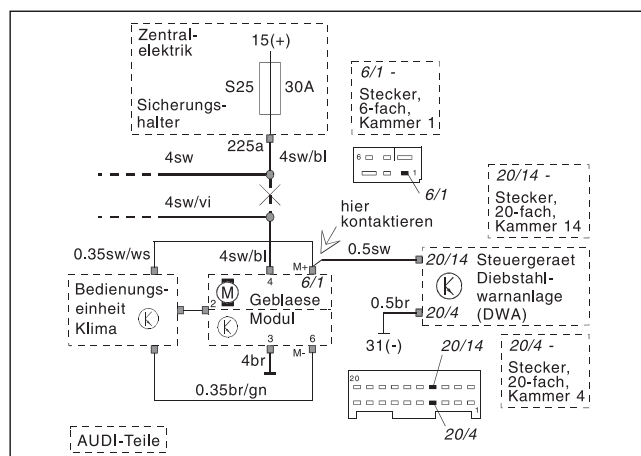
Behördliche Vorschriften in der Technischen Beschreibung beachten.

Deaktivierung der Innenraumüberwachung bei Fz mit Diebstahlwarnanlage (DWA) (siehe Skizze 6)

Bei Fahrzeugen mit Diebstahlwarnanlage muss während des Standheizbetriebes die Innenraumüberwachung abgeschaltet werden, damit es durch die Luftbewegung zu keinem Fehlalarm kommt.

Deaktivierung am DWA - Steuergerät (unter der Rücksitzbank) entsprechend der Skizze 6 die Leitungen 0,5² schwarz und 0,5² braun verdrahten.

Wichtig ! Den Fahrzeughalter über die Deaktivierung der Innenraumüberwachung informieren.



Skizze 6

Moduluhr einbauen (siehe Bild 12)

Moduluhr mit einem Halter im Ablagefach in der Mittelkonsole befestigen - der Halter ist im Lieferumfang der Moduluhr enthalten.

Kabelstrang zur Moduluhr verlegen und anschließen.

Bestell Nr der Moduluhr 22 1000 30 34 00



Bild 12

① Moduluhr

